



NIEDERSCHRIFT

| | |
|---------------------|---|
| Sitzung: | Haupt- und Finanzausschuss III/12 |
| Sitzungstag: | Dienstag, den 11.09.2012 |
| Sitzungsort: | Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48 |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 18:55 Uhr |

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.2. Einwohnerfragestunde

1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: M/2012/047

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW - entfällt -

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Dachsanierung der Hermann-Voss-Realschule

Vorlage: V/2012/882

1.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse entfällt -

1.6. Beschlussempfehlungen an den Rat - entfällt -

1.7. Anfragen

1.7.1. Ausbau und Förderung von U3-Kindergartenplätzen;
Scherkenbach, Friedhelm / CDU-Fraktion, vom 28.08.2012

Vorlage: F/2012/128

1.8. Anträge - keine -

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Haushaltssatzung 2012

Vorlage: M/2012/046

- 1.9.2. Hundezählung im Stadtgebiet Wipperfürth
Vorlage: M/2012/050
- 1.9.3. Einrichtung eines Stadtarchivs; mündlicher Zwischenbericht der Verwaltung
- 1.10. Verschiedenes** - entfällt -

2. Nichtöffentliche Sitzung

- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW**
 - 2.3.1. Auftragsvergabe "Whiteboard-Bestellung 2012/2013 für die städtischen Schulen
Vorlage: V/2012/855
 - 2.3.2. Auftragsvergabe "Schulbuch-Bestellung für das Schuljahr 2012/2013"
Vorlage: V/2012/856
 - 2.3.3. Auftragsvergaben im Rahmen der Dachsanierung der Hermann-Voss-Realschule
Vorlage: V/2012/864
- 2.4. Beschlüsse**
 - 2.4.1. Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen
 - 2.4.2. Anschaffung zweier Mannschaftstransportfahrzeuge für die Feuerwehr Wipperfürth; Auftragsvergabe
Vorlage: V/2012/881
 - 2.4.3. Neuerstellung und Sanierung der Entwässerungsleitungen der Hermann-Voss-Realschule; Auftragsvergabe
Vorlage: V/2012/883
- 2.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**
- 2.6. Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 2.6.1. Neuabschluss der Konzessionsverträge für die Gas- und Wasserversorgung
Vorlage: V/2012/868
- 2.7. Anfragen** - keine -
- 2.8. Anträge** - keine -
- 2.9. Mitteilungen**
 - 2.9.1. Wahrnehmung von Leitungsfunktionen innerhalb des Fachbereichs II der Verwaltung;
mündlicher Bericht der Verwaltung
 - 2.9.2. Neuorganisation der Verwaltungsführung / mögliche Einrichtung einer Beigeordnetenstelle
Vorlage: M/2012/048
 - 2.9.3. Situation Alte Drahtzieherei
Vorlage: M/2012/055
- 2.10. Verschiedenes** - entfällt -



ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses,
am 11.09.2012
von 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr

Vorsitzender

von Rekowski, Michael parteilos Bürgermeister

Ratsmitglieder

| | | |
|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| Berster, Heribert | CDU | |
| Billstein, Regina | SPD | (ab TOP 1.4.1, 17.05 Uhr) |
| Blechmann, Karin | SPD | |
| Bongen, Hermann-Josef | CDU | |
| Börsch, Thomas | UWG | (für Koppelberg, Harald) |
| Brachmann, Peter | SPD | |
| Dellweg, Friedel | CDU | |
| Frielingsdorf, Hans-Otto | UWG | |
| Hirsch, Hartmut | CDU | (für Weingärtner, Bastian) |
| Köser, Andre | CDU | (für Klett, Stefan) |
| Mederlet, Frank | SPD | |
| Palubitzki, Lothar | CDU | |
| Scherkenbach, Friedhelm | CDU | |
| Schmitz, Andreas | Bündnis 90 / DIE GRÜNEN | |
| Schnepper, Josef W. | FDP | |
| Stefer, Michael | CDU | |
| Stein, Günter | SPD | |

Verwaltungsvertreter/in

| | | |
|------------------------|--------|-------------------------------|
| Barthel, Volker | intern | StBD |
| Eck, Gabriele | intern | VA (bis TOP 1.7.1, 18.30 Uhr) |
| Hachenberg, Friedrich | intern | StOVR |
| Trompetter, Frank | intern | Stadtkämmerer |
| von der Heyden, Astrid | intern | Bauing. |
| Willms, Herbert | intern | StOAR |
| Wollnik, Lothar | intern | STVD |

Schriftführer

Breuer, Reinhard intern StAR

Es fehlten:

| | |
|----------------------|-----|
| Klett, Stefan | CDU |
| Koppelberg, Harald | UWG |
| Weingärtner, Bastian | CDU |

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister **von Rekowski** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung einvernehmlich anerkannt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: M/2012/047

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage des Rats Herrn **Scherkenbach** nach der Notwendigkeit zusätzlicher professioneller Unterstützung bei der Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes bestätigen dies Bürgermeister **von Rekowski** und StOVR **Hachenberg**. Gerade in der Einstiegsphase sei sie zumindest so lange erforderlich, bis die verwaltungsinterne Projektgruppe die notwendige Sicherheit bei dieser hoch komplexen Aufgabe habe. Der Jugendamtsbereich, in dem es durch aktuell anstehende personelle Veränderungen die Chance gebe, auch die Struktur nachhaltig den Anforderungen anzupassen, sei die externe Hilfe sehr sinnvoll.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW - entfällt -

1.4 **Beschlüsse**

1.4.1 **Weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Dachsanierung der Hermann-Voss-Realschule**

Vorlage: V/2012/882

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW fasst der Hauptausschuss folgende dringliche Entscheidung:

Einer zusätzlichen überplanmäßigen Auszahlung und Mittelbereitstellung in Höhe von 130.000 € im Finanzplan 2012 bei dem Investitionsobjekt „5.100.092 Um- und Ausbau Realschule“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 **Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse - entfällt -**

1.6 **Beschlussempfehlungen an den Rat - entfällt -**

1.7 **Anfragen**

1.7.1 **Ausbau und Förderung von U3-Kindergartenplätzen; Anfrage des Rats Herrn Friedhelm Scherkenbach / CDU-Fraktion, vom 28.08.2012**

Vorlage: F/2012/128

Die Anfrage war zusammen mit der Antwort der Verwaltung Bestandteil der Einladung.

Frau **Eck** als zuständige Sachbearbeiterin unter anderem für die Zuschussanträge zum Bau und Ausbau von Kindertagesstätten, beantwortet Zusatzfragen des Rats Herrn **Scherkenbach** und erläutert die unterschiedlichen Förderwege. Sie versichert, dass der Bitte des Fragestellers nachgekommen wird, alles Notwendige zu tun, um alle Zuschussmöglichkeiten tatsächlich auszuschöpfen.

1.8 **Anträge - keine -**

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Haushaltssatzung 2012

Vorlage: M/2012/046

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war, nimmt der Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis.

Bürgermeister **von Rekowski** teilt darüber hinaus mit, dass in diesem Jahre die Gewerbesteureinnahmen mit 18,5 Millionen Euro weit über dem Ansatz von 13,28 Millionen Euro liegen werden.

Stadtkämmerer **Trompetter** erklärt, die tatsächlichen Rechnungsergebnisse 2007 bis 2010 seien besser als die Planwerte. Die Eröffnungsbilanz 2007 habe nur erheblich zeitverzögert erstellt werden können, weshalb sämtliche Jahresabschlüsse ebenfalls erst auf dieser Grundlage ermittelt werden könnten. Im Oktober 2012 werde der Jahresabschluss 2007 vorliegen, der Finanzservice arbeite danach am Jahresabschluss von 2008 und im nächsten Jahr würden dann, so sei es auch mit der Kommunalaufsicht besprochen, die Abschlüsse für 2009 und 2010 folgen.

Es gebe derzeit kein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept, weil sich die Aufsichtsbehörde nicht auf Planwerte stützen könne. Aus deren Sicht sei diese Beurteilung auch legitim. In diesem Jahr werde man durch die erhebliche Verbesserung bei den Gewerbesteureinnahmen einen Überschuss von knapp 2 Millionen Euro erwirtschaften können. Diese positive Entwicklung führe leider im nächsten Jahr dazu, dass die Stadt keine Schlüsselzuweisungen erhalte. Neben diesem Minus von rund 3,9 Millionen Euro habe man im nächsten Jahr auch eine höhere Kreisumlage zu erwarten, was insgesamt wohl zu einem überschaubaren Defizit führen werde. Deshalb müsse bei den Haushaltsberatungen ernsthaft darüber nachgedacht werden, an welcher Stelle konsolidiert werden muss; dieser Druck bestehe nach wie vor.

Auf Nachfrage des Rats Herrn **Schnepper** gibt er als Ziel bekannt, mit dem Haushalt 2013 ein genehmigungsfähiges HSK vorlegen zu können.

Rats Herr **Mederlet** erklärt, diesen Optimismus könne er aus der Verfügung des Landrats nicht heraus lesen, denn er verstehe es so, dass dafür die Jahresabschlüsse 2007 und für die Folgejahre Bedingung sind. Die Stadt sei deutlich hinter dem Zeitplan zurück. Daraus ergebe sich die weitere Frage, ob die personelle Ausstattung des Finanzbereichs ausreichend ist, um die Jahresabschlüsse zügig fertig stellen zu können, oder ob noch externe Unterstützung von Nöten ist. In einer der letzten Sitzungen sei man darüber informiert worden, dass sich die Vermögenswerte besser als zunächst angenommen darstellen würden, was sich auch haushaltsmäßig positiv auswirken müsste. Der Rat sei daran interessiert, die notwendigen Beschlüsse nun zeitnah fassen zu können.

Stadtkämmerer **Trompetter** erläutert die personellen Verstärkungen im Finanzbereich. Sämtliche Einbuchungen von Vermögenswerten im Anlagevermögen hätten nach den bekannten Verzögerungen mit einem Riesenaufwand noch gemacht werden müssen; damit sei man weitgehend fertig. Anfang Oktober sei das Unternehmen Rödl und Partner im Hause, um diese Vorgänge

abzustimmen und zu testieren. Anschließend folge unter der Begleitung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Ratsbeschluss zum Jahresabschluss 2007. Darauf aufbauend würden die Veränderungen des Jahres 2008 bezüglich des Anlagevermögens zu buchen sein, die auch den größten Teil der noch fehlenden Buchungen darstellten. Möglicherweise lasse sich dann sogar der Jahresabschluss 2008 im Januar oder März 2013 mit beschließen.

Bei den Vermögensveränderungen gehe man derzeit von einer Verbesserung von rund 5 Millionen Euro aus. Die veränderte Methodik der Berechnung der Vermögenswerte gegenüber der bisherigen Verfahrensweise sei mit der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes abgestimmt, um eine Kompatibilität mit den Vorgaben der GPA zu erreichen. Die aufgrund dieser Abstimmung noch vorzunehmenden Korrekturberechnungen würden im Jahresabschluss 2009 zu berücksichtigen sein.

Auf Anfrage des Rats Herrn **Schnepper**, sich für derartige Arbeiten möglicherweise externer Hilfe zu bedienen, erklärt Stadtkämmerer **Trompetter**, dieser Gedanke sei verworfen worden, weil dies hier aufgrund des hohen Anteils der erforderlichen internen Kenntnisse keinen Sinn gemacht hätte.

Rats Herr **Brachmann** erklärt, der Rechnungsprüfungsausschuss stehe „Gewehr bei Fuß“. Allen Beteiligten sei an einem verlässlichen Fahrplan gelegen, aus welchem sich der von der Verwaltung vorgesehene zeitliche Ablauf der einzelnen Schritte und insbesondere der Beteiligung der Politik ersehen lasse. Dies sagt Stadtkämmerer **Trompetter** zu.

Rats Herr **Scherkenbach** erklärt, nach den Ausführungen des Stadtkämmerers auch zur Aussicht, für 2013 ein ausgeglichenes HSK zu erhalten, gehe er mit Zuversicht an die Angelegenheit heran.

An dieser Stelle folgt der zugesicherte „Fahrplan“ des Finanzservice mit den weiteren Terminvorstellungen:

Vereinbarungsgemäß ist vom 15. - 17.10.2012 die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner zu ihrem letzten Prüfungsturnus für den Jahresabschluss 2007 im Hause. Anschließend erfolgt die Ausfertigung und Zusendung des Prüfungsberichtes.

Mit dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Peter Brachmann, wurde abgestimmt, die Prüfungsunterlagen und die Testierung des Jahresabschlusses 2007 in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.11.2012 zu behandeln. Nach entsprechender Beschlussempfehlung ist die Feststellung gem. § 96 GO für die Ratssitzung am 11.12.2012 vorgesehen.

Parallel dazu beginnt ab 29.10.2012 die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch den Wirtschaftsprüfer. Hier ist vorgesehen, diesen Abschluss bis Anfang 2013 testatsreif vorliegen zu haben. Es schließen sich dann in der ersten Jahreshälfte 2013 die Jahresabschlüsse 2009, in der zweiten Jahreshälfte 2013 der Abschluss 2010 und bis Mitte 2014 der Abschluss 2011 an.

1.9.2 Hundezählung im Stadtgebiet Wipperfürth

Vorlage: M/2012/050

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war und die Bürgermeister **von Rekowski** als positiv bezeichnet, nimmt der Rat zur Kenntnis.

1.9.3 Einrichtung eines Stadtarchivs; mündlicher Zwischenbericht der Verwaltung

StOVR **Hachenberg** teilt mit, zur Ratssitzung am 26.09.2012 werde die Verwaltung eine strukturierte Liste von Objekten vorlegen, die auf ihre Tauglichkeit als Standort für das Stadtarchiv hin untersucht würden. Alternative Räumlichkeiten zu dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort zu finden, gestalte sich aus unterschiedlichsten Gründen als äußerst schwierig. Räumlichkeiten in öffentlichen Gebäuden hätten aus Verwaltungssicht Priorität vor der Nutzung von Räumlichkeiten in Privateigentum. Weiterhin würden auch Räumlichkeiten in städtischen Schulen in die Prüfung einbezogen. Die noch ausstehenden Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung müssten dabei berücksichtigt werden. Diese Erkenntnisse lägen aber erst im November dieses Jahres vor.

Ein ganz wichtiges Kriterium sei aus Verwaltungssicht die örtliche Nähe zum Rathaus. Dem Rat bzw. Haupt- und Finanzausschuss drei Objekte zur Auswahl vorzustellen, sei das Ziel der Verwaltung. Bürgermeister **von Rekowski** ergänzt, es liefen in dieser Angelegenheit noch zahlreiche Gespräche, übrigens auch bezüglich einer Archivlösung außerhalb der Stadtgrenzen.

1.10 Verschiedenes - entfällt -

2 Nichtöffentliche Sitzung

Michael von Rekowski
- Bürgermeister -

Reinhard Breuer
- Schriftführer -